

# Fit für die globale Kommunikation?

ODER WIE WICHTIG SIND FUNDIERTE SPRACHKENNTNISSE?

*Wie international unsere Wirtschaft verknüpft ist, wissen Export-Fachleute am allerbesten. Englisch ist Geschäftssprache Nummer eins und ohne geht fast gar nichts mehr. Die meisten Positionen und vor allem jene, wo man tagtäglich mit Kunden, Lieferanten und Partnern kommuniziert, setzen fundierte Sprachkenntnisse voraus. Je besser diese sind, desto effizienter kann gearbeitet werden.*



DER AUTOR:  
MAX WEY

Geschäftsführer  
Boa Lingua BusinessClass

## Welche Vorteile bringen solide Sprachkenntnisse?

Je besser man sein Gegenüber versteht, desto geringer ist die Gefahr von Missverständnissen. Berufsspezifische, qualifizierte Sprachkenntnisse führen zu mehr Effizienz im Key Account Management und rationalisieren das Supply Chain Management. Im Ein- und Verkauf führen gute sprachliche Fertigkeiten zu mehr Verhandlungssicherheit, was sich in den ausgehandelten Konditionen positiv niederschlägt. Ausserdem fällt es einfacher, mit wichtigen Partnern strategische Beziehungen aufzubauen, welche über das reine Tagesgeschäft hinausgehen.

## Wie lernt man eine Sprache am effizientesten?

Zuerst sollte man sich über seine Zielsetzung und die eigenen Vorkenntnisse klar werden. Ein Key Account Manager muss

natürlich ganz anderen Anforderungen gerecht werden als ein Sachbearbeiter. Ausserdem stellt sich die Frage nach der Geschwindigkeit, mit der man das angepeilte Ziel erreichen will. Sprachkurse in der Schweiz sind sicherlich eine Möglichkeit, doch bleiben die Fortschritte bei 2–4 wöchentlichen Lektionen relativ bescheiden. Wer einen wirklichen Quantensprung erreichen will, sollte sich zusätzlich für einen intensiven und professionellen Kurs im Sprachgebiet entscheiden. Nirgends lernt man die Sprache so schnell wie dort, wo man ununterbrochen mit ihr konfrontiert wird. Die angebotenen Kurse umfassen meist zwischen 20–30 Kursstunden pro Woche, hinzu kommen die unzähligen Gelegenheiten zur Konversation, die man nebenbei noch bekommt. Zudem lernt man im Sprachgebiet nicht nur besser zu kommunizieren, sondern erlebt auch die Atmosphäre und erfährt etwas über Kultur und Mentalität.

## Wohin und wie lange?

Für Kaderleute mit wenig Zeit drängt sich ein intensiver Kurs mit mehr Lektionen, kleineren Gruppen und einem höheren Durchschnittsalter auf. Für solche, meist zweiwöchigen Kurse, bietet sich in erster Linie das nahe gelegene England an, wo die renommierten Schulen über einen sehr hohen Standard ver-

fügen. Malta und USA kommen aber auch in Frage. Wer einen branchenspezifischen Kurs belegen will, der muss sich nach dem Angebot richten. So bietet beispielsweise unsere Partnerschule in London spezielle Business-Kurse sowie Kurse für Sekretärinnen und HR-Manager an.

Junge Berufsleute und Lehrgänger hingegen haben in der Regel mehr Zeit, um einen Kurs im Sprachgebiet zu besuchen und ein international anerkanntes Diplom zu erwerben. Auch hier ist England nach wie vor beliebtestes Ziel, doch entscheiden sich mehr und mehr junge Leute dafür, ihren Sprachaufenthalt mit einer Reise zu kombinieren. Dementsprechend legen Überseedestination wie Australien, Neuseeland, USA oder Kanada kräftig zu.

## Wie findet man den richtigen Kurs am richtigen Ort?

Gerade bei Englischkursen ist das Angebot riesig. Jede Destination hat ihren eigenen Reiz, jeder Kurs seine eigenen Vorteile. Wichtig ist, dass man sich Zeit nimmt, und kompetent beraten lässt. Dazu gehören eine sorgfältige Abklärung der Bedürfnisse sowie eine Evaluierung des eigenen Sprachniveaus. ♦

### Prospekte Beratung und Organisation

Für Prospekte  
oder eine persönliche Beratung  
kontaktieren Sie bitte:

**Boa Lingua**  
Gubelstrasse 15  
Zug  
Telefon 041 710 38 88

[www.businesskurse.ch](http://www.businesskurse.ch)  
Sprachaufenthalte BusinessClass

[www.boalingua.ch](http://www.boalingua.ch)  
Sprachaufenthalte weltweit